

Saarlandmeisterschaften der Aktiven 2011

Nach den Landesmeisterschaften im Fechten der Aktiven mit dem Säbel, fanden an diesem Wochenende die Landesmeisterschaften der Aktiven mit Degen und Florett in der Sportschule Saarbrücken statt. Vom TuS 1860 Neunkirchen starteten Helmut Bartenschlager und Dirk Schneider vom TuS 1860 Neunkirchen in der Degenkonkurrenz. Für Helmut Bartenschlager war leider nach der Vorrunde die Meisterschaft schon zu Ende. Dirk Schneider schaffte als Dreizehnter den Sprung in die KO-Runde. Hier stand er Rolf Kittler von der TG Rohrbache gegenüber. Gegen den routinierten Degenfechter war der Florettfechter Schneider nur Außenseiter, trotzdem machte er es dem Rohbacher nicht einfach. Trotzdem mußte er sich am Ende mit 15:10 geschlagen geben und blieb auf dem 13. Platz.

Am nächsten Tag standen dann die Konkurrenzen im Florett an. Bei den Damen startete Carmen Lillig und konnte sich für das KO der letzten Acht qualifizieren. Leider verlor sie dieses KO und wurde am Ende Sechste.

Bei den Herren gingen vier Fechter des TuS 1860 Neunkirchen an den Start. Mirko Reitz, Julian Taffner, Patrick Thomann und Dirk Schneider. Alle vier überstanden die Vorrunde und erreichten das KO der letzten 16. Für Mirko Reitz, der noch A-Jugendlicher ist, reichte es gegen den 12 Jahre älteren Adrian Berhard vom ATSV Saarbrücken leider nicht zum Weiterkommen. Trotzdem hatte er bei dem 8:15 sehr gut gefochten, am Ende Platz 12. Patrick Thomann verlor sein KO-Gefecht gegen Matthias Wolfsfeld von der FSG Dillingen und belegte am Ende Platz Neun. Zwischen Julian Taffner und Dirk Schneider kam es zu einem Vereinsinternen Duell ums Weiterkommen. Dirk Schneider ließ seinem Vereinskameraden keine Chance und besiegte ihn mit 15:3. Julian Taffner belegte Platz 14. Damit ging es in der Meisterschaft nur noch für Dirk Schneider weiter. Im Viertelfinale konnte sich Dirk Schneider gegen Stefan Müller von der FSG Dillingen mit 15:8 durchsetzen und erreichte damit das Halbfinale. Dort stand er dann Fabian Braun von der FSG Dillingen gegenüber. Hier war dann auch für Dirk Schneider durch eine 10:15 Niederlage das Turnier zu Ende. Doch mit dem dritten Platz war Dirk Schneider mehr als zufrieden.

Im anschließenden Mannschaftskampf standen sich die FSG Dillingen mit Fabian Braun, Sebastian Breit, Matthias Wolfsfeld und Stefan Müller und der TuS 1860 Neunkirchen mit Mirko Reitz, Patrick Thomann, Dirk Schneider und Julian Taffner im Finale gegenüber. Nach neun spannenden und sehr emotionalen Gefechten mußten sich die Neunkircher Fechter mit der knappsten möglichen Niederlage geschlagen geben. Sie verloren das Finale mit 44:45 und wurden Vizemeister.

Dirk Schneider